



Leckere Leberknödel-Tradition machte fehlenden Kerbejahrgang wett

Ohne Jahrgang, dafür aber mit umso mehr leckeren Leberknödeln wurde in Nackenheim in diesem Jahr Kerb gefeiert. Und so machte eine bewährte Tradition das Fehlen der anderen wett. Schon seit Donnerstag befanden sich die Nackenheimer Bürger im Feier-Taumel. Da hatte die Kerb mit dem (ebenfalls schon als Tradition geltenden) Bieranstich begonnen. Am Freitag ging es dann musikalisch rund: „The Shadows of Elvis“ heizten mit Sixty-Hits im Festzelt ein. Und auch am Samstag stand die Musik – diesmal

vom „Sound Trio“ – im Vordergrund. Der Höhepunkt der Kerbeaktivitäten stand allerdings am Sonntag an, als nach dem Frühschoppen eine Sonderausstellung „Leben am Strom“, Gesangseinlagen des Kinderchors des MGV Cäcilia und die obligatorische Live-Musik mit „Two an the Box“ für mächtig Stimmung sorgten. Gestern gab's dann bei Leberknödeln in den Nackenheimer Gaststätten (hier im Bild: „Zum Schützen“) und Musik vom laufenden Band einen würdigen Abschluss der Kerb. ■ Foto: Rüdiger Mosler